Presseinformation

18. Mai 2007

Neueröffnung der Urologie-Ambulanz in St. Pölten

Sobotka: Meilenstein in der NÖ Gesundheitsversorgung

„Mit der Neueröffnung der Urologie-Ambulanz setzen wir einen weiteren Meilenstein in der Gesundheitsversorgung in Niederösterreich – im Sinne der besten Versorgung für die niederösterreichischen Patientinnen und Patienten“, sagt Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka zur Neueröffnung der Urologie-Ambulanz, in die das Land Niederösterreich inklusive „Steinzentrum“ insgesamt mehr als 1,3 Millionen Euro investiert hat.

Die Abteilung für Urologie im Landesklinikum St. Pölten ist vom Versorgungsspektrum her die größte in Niederösterreich. Die urologische Ambulanz wurde nun nach modernen Bedürfnissen adaptiert, wobei auch eine Tagesklinik mit vier Behandlungsplätzen geschaffen wurde, die zwei Mal pro Tag genutzt werden können.

Im Landesklinikum St. Pölten befindet sich zudem die einzige stationäre Lithotripsieanlage zur Nierensteinzertrümmerung in Niederösterreich, die nun ausgetauscht und völlig neu gestaltet wurde. Somit wird es am Landesklinikum St. Pölten zukünftig möglich sein, Steinzertrümmerungen nicht nur täglich durchzuführen, sondern derartige Behandlungen auch tagesklinisch anbieten zu können.

Auf einer Fläche von 290 Quadratmetern wurde auch ein administrativer Bereich für zehn Arbeitsplätze geschaffen. Das verbesserte Platzangebot mit neuen Arbeitsplätzen für das Sekretariat sowie für die leitende Ambulanzschwester und den ärztlichen Ambulanzdienst bietet für das gesamte Team der Urologie, aber auch für Patienten ein gutes Arbeits-, Behandlungs- und Betriebsklima.

„Die Patientenzahlen steigen stetig - zuletzt wurden zwischen 15.000 und 16.000 Patienten jährlich in der Urologie-Ambulanz untersucht – daher war die Neugestaltung dieser Räumlichkeiten erforderlich. Mit dieser neuen Einrichtung garantieren wir die bestmögliche Versorgung für unsere Bevölkerung“, so Sobotka abschließend.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at